Meilen

Katholisches Pfarramt St. Martin, Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen
E-Mail: sekretariat@kath-meilen.ch
Telefon Sekretariat 044 925 60 60: 8.30–11.30 Uhr/www.kath-meilen.ch

Pfarrer:	Otmar Bischof, 044 925 60 62 otmar.bischof@zh.kath.ch	Pastoralassistentin:	Heidi Kallenbach, 044 925 60 66 heidi.kallenbach@kath-meilen.ch
Sekretärin:	Rossana Bellusci, 044 925 60 60	Pastoralassistent:	Olivier Walser, 044 925 60 64
Sakristan:	Pascal Nydegger, 079 797 67 81		o.walser@kath-meilen.ch

Gottesdienste

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Päpstliche Schweizergarde
Sonntag, 9. August
10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. August
8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Soziale Bedürfnisse der Pfarrei
Sonntag, 16. August
10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. August
8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

VORSCHAU

Sonntag, 23. August
11.00 Ökumenischer Ländeli-Gottesdienst zum Thema «Gerettet!» mit dem Musikverein Meilen in der Seeanlage Ländeli, bei unsicherer Witterung oder coronabedingt in der Ref. Kirche Meilen.

Sonntag, 30. August
10.00 Familiengottesdienst zum Untistart

Sonntag, 6. September – Firmung
10.30 Festgottesdienst zur Firmung

Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober
Erstkommunion in 2 Gottesdiensten

Sa	16.00	Festgottesdienst
So	10.30	Festgottesdienst

Zum neuen Schuljahr

Das neue Schuljahr beginnt wie das letztjährige – voller Hoffnung, Spannung und Neugier auf alles, was da kommt! Doch welch eine ungeahnte Herausforderung war dieses zurückliegende Jahr! Es bedurfte vieler Anstrengungen und der Bereitschaft, sich auf völlig Neues einzulassen. Diese Erfahrung hat alles verändert – und die Wichtigkeit einer besonderen Stärkung für die Kinder und ihre Familien hervorgehoben. So wird auch dieses neue Schuljahr unter den Schutz und den Segen Gottes gestellt in der Hoffnung, alle künftigen Herausforderungen meistern zu können. Alle sind herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst am Sonntag, 30. August 2020, um 10.30 Uhr.

Das Katechese- und Pfarreiteam St. Martin freut sich auf das gemeinsame Feiern mit den Kindern, Jugendlichen, Eltern und der ganzen Glaubensgemeinde.

Heidi Kallenbach

Pfarreiteam auf Pilgerweg

Das Pfarreiteam und die Delegation der Kirchenpflege mit Christian Raichle und Andreas Kopp erlebten am 12. Juni 2020 einen unvergesslich schönen Pilger-Tag ins Appenzellerland, geleitet von unserem Pfarrer Otmar, der als mystischer Mensch und Nachfolger Jesu an geistlichen Orten zu Hause ist und uns daran teilhaben lässt.

Frisch gestärkt nehmen wir einen der schönsten Kreuzwege in der Schweiz vom Restaurant Lehmen/Weissbad nach Maria Ahorn AI unter die Füsse.

Dieser Kreuzweg mit 15 Stationen wurde im Jahr 1991 zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft errichtet und bleibt eine nachhaltige Erinnerung dieses Jubiläums.

Alle Teilnehmenden tragen mit einer kurzen Betrachtung zu den Kreuzweg-Stationen bei. Das ist berührend und aufbauend für alle.

In der Kapelle Maria Ahorn schliessen wir zusammen mit Maria, unserer Schwester im Glauben, die Daheimgebliebenen unserer Pfarrei St. Martin in unser Gebet ein und legen unsere Zukunft in Gottes Hand.

In Schwende AI besuchen wir nach dem Mittagessen im Hotel Alpenblick die dortige Kirche, die ebenfalls dem Heiligen Martin geweiht ist und umgeben ist von der Schule, dem Pfarrsaal und dem Friedhof.

Da die Bahn zur Ebenalp und zu den Wildkirchli-Höhlen wegen starken Windes nicht fahren kann, entscheiden wir uns für die mit über 3,5 km längste Luftseilbahn in der Ostschweiz, die uns von Jakobsbad zum Kronberg auf 1663 m ü. M. transportiert: ein fantastischer Rundblick zu den Alpen und in die Weite über die Seen, von Zürichsee und Bodensee bis zum Schwarzwald.

Das Wildkirchli und den Aescher, gemäss National Geographic «der schönste Ort der Welt», haben wir uns für ein anderes Mal aufgespart. Denn es wird uns bewusst, dass selbst ohne alle BesucherInnen aus dem Ausland offenbar sehr viele Menschen aus allen Kantonen der Schweiz diesen Ort sehen wollen! Das Berggasthaus Aescher gehört zu den ältesten in der Schweiz.

Bei den Wildkirchli-Höhlen lebten vor 90 000 Jahren Bären, vor 50 000 Jahren Neandertaler und von 1658 bis 1853 Einsiedler, mit einer Höhlen-Kapelle, die bis zum Jahr 1621 zurückreicht.

An Leib und Seele und ebenfalls in unserer Gemeinschaft gestärkt, dürfen wir zufrieden heimkehren – mit der Gewissheit: Es gibt viel mehr als einen «schönsten Ort der Welt» im Appenzellerland. Lieber Otmar, hab Dank für diesen unvergesslichen Pilger-Tag!

In Vorfreude auf unsere Pfarrei-Wallfahrt nach Maria Ahorn!

Die Pilgergruppe St. Martin

Ausflug Pfarrteam mit Delegation der Kirchenpflege nach Maria Ahorn AI